

Mittheilung des Senats

vom 15. Mai 1885.

1. Schenkwirthschaften.

Der Senat hat zu seinen Kommissarien bei der niedergesetzten Deputation die Herren Senatoren Pauli und Schulz ernannt.

2. Änderung des Budgets für die Zeichenschule.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 13. d. Mts. bei.

3. Öffentliche Spaziergänge.

Der Senat hat an Stelle des aus der Deputation für die Spaziergänge ausscheidenden Herrn Senator Tetens Herrn Senator Schulz zu seinem Kommissar bei derselben ernannt.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 20. Mai 1885.

1. Landaustausch in Warthurm.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem beantragten Landaustausch einverstanden.

2. Bahnhofsumbau.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage des Senats im übrigen einverstanden, beschließt jedoch die Herstellung einer gewölbten Unterführung an der Gasanstalt und behält sich ihre Beschlusfassung über die Anlagen auf dem Bahnhofsplatz vor.

3. Stadtbremische Armenpflege.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen und genehmigt die beantragte Übertragbarkeit.

4. Fahrwegs Asyl für arme Siedhe.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen.

5. Budget für 1885/86.

Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Polizeidirektion und den Landesherrn zu veranlassen, daß alle Fährschiffe auf ihre Tragfähigkeit geprüft und mit einer in die Augen fallenden Bezeichnung der aufzunehmenden Personenzahl versehen werden.

Erleuchtungs- und Wassersteuer.

Die Bürgerschaft wünscht, daß die von der Verwaltung der Gas- und Wasserwerke ausgestellten Rechnungen für das verbrauchte Gas und das Wassergeld mit Straße und Nummer der betreffenden Häuser, für welche die Steuer entrichtet werden muß, versehen werden.